



## Ministerium für Inneres und Sport

### Internationaler Tag gegen Drogenmissbrauch

### Supernasen im Dienst der Landespolizei

Im Kampf gegen die Drogenkriminalität in Sachsen-Anhalt sind die Kolleginnen und Kollegen der Landespolizei meist nicht allein unterwegs. Begleitet werden sie regelmäßig von tierischen Spürnasen. Anlässlich des heutigen Internationalen Tages gegen Drogenmissbrauch und unerlaubten Suchtstoffverkehr stellen wir unseren Polizeihund „Django“ vor und geben einen kleinen Einblick in seine Arbeitswelt:

Django ist ein sieben Jahre alter Rauschgiftspürhund im Dienst der Polizeiinspektion Halle (Saale). Seit 2017 arbeitet er Seite an Seite mit seiner menschlichen Kollegin, um Betäubungsmittel aus dem Verkehr zu ziehen und unsere Gesellschaft sicherer zu machen. Der Malinois wurde als Schutzhund ausgebildet und später auf die Rauschgiftsuche spezialisiert.

Kürzlich hatte Django mit seiner Diensthundführerin einen großen Kontrolleinsatz, bei dem er erneut beweisen konnte, wie wertvoll seine Nase ist. Er hat mit Leichtigkeit einen verdächtigen Rucksack mit 100 Gramm Marihuana aufgespürt. Dieser Fund wäre ohne Django nicht möglich gewesen.

Bei der Kontrollmaßnahme konnte der Rauschgiftspürhund den Laufweg des Betroffenen zurückverfolgen – oder besser gesagt erschnüffeln – und so die Drogen auffinden.

Die Fähigkeiten des tierischen Kollegen gehen über die Rauschgiftsuche hinaus. In erster Linie wurde Django als Schutzhund ausgebildet. Seiner Diensthundführerin steht er in jedem Einsatz und vor allem in gefährlichen Situationen immer zur Seite. Dabei ist die Bindung zwischen Tier und Mensch von entscheidender Bedeutung. Gegenseitiges Vertrauen ist die Basis, um auch die schwierigsten Aufgaben zu meistern, Menschen zu schützen und Verbrechen zu bekämpfen. Das macht sie zu einem unschlagbaren Team.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Die Landespolizei nutzt alle Möglichkeiten, um konsequent gegen die Drogenkriminalität in Sachsen-Anhalt vorzugehen. Dabei können wir uns immer auf den richtigen Riecher unserer vierbeinigen Kollegen verlassen. Ihre Hundenase ist ein wahrhaftes Hochleistungsorgan, dem auch im vermeintlich besten Versteck nichts entgeht.“

#### Hintergrund:

Der Welt drogentag wurde im Dezember 1987 von den Vereinten Nationen unter dem Namen „Internationaler Tag gegen Drogenmissbrauch und Drogenhandel“ ins Leben gerufen. Als Drogen werden stark wirksame Substanzen und Zubereitungen aus solchen bezeichnet, die eine bewusstseins- und wahrnehmungsverändernde Wirkung haben.

Zu den Präventionsmaßnahmen der Polizei erhalten Interessierte weitere Informationen unter anderem auf den Internetseiten des ProPK wie [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) oder [www.polizeifuerdich.de](http://www.polizeifuerdich.de).

Die Landespolizei Sachsen-Anhalt verfügt insgesamt über elf Rauschgiftspürhunde.

Impressum:  
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt  
Verantwortlich:  
Patricia Blei  
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"  
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542  
Fax: 0391 567-5520  
E-Mail: [Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de)